

# Ich mach' dich gesund, sagte der Bär

von Janosch, Henk Flemming (Liedtexte) und Franz David Baumann (Musik)

**Leichte Version** für Aufführungen mit kleineren Kindern  
nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Musical

---

*Diese Version ist bewusst einfach gehalten. Sie enthält überwiegend kurze, leicht zu lernende Rollen und ist für spielerische Aufführungen mit sehr jungen Kindern gedacht (z. B. im Kindergarten). Ein Teil der Geschichte wird erzählt. Der Text folgt dabei so genau wie möglich dem Buch „Ich mach' dich gesund, sagte der Bär“. Die darin enthaltene CD kann auch gut zur Einübung des Stücks zu Hilfe genommen werden. In vorliegender Version werden die Lieder „Gut und schlecht“ und „Im Krankenhaus“ jeweils nach den einzelnen Strophen von kurzen Spielszenen unterbrochen.*

*Beim Verlag ist auch eine Dialog-Version erhältlich, die eher für Schulaufführungen gedacht ist.*

---

## Figuren (in der Reihenfolge ihres Auftretens):

1. Erzähler/Erzählerin
2. Kleiner Tiger
3. Kleiner Bär
4. Tante Gans
5. Der Hase mit den schnellen Schuhen
6. Der starke Wolf
7. Der starke Ziegenbock
8. Der riesengraue Elefant
9. Die kleine Maus (als Sängerin im Lied „Unterwegs“)
10. Schwester Luzie, die gute Gans
11. Fuchs
12. Dr. Brausefrosch (Chefarzt)
13. Dr. Walterfrosch (Röntgenarzt)
14. Die gelbe Harmonikaente
15. Der Plüschpfotenhase

Außerdem: Der Hase vom Wald, ein Hund, ein Igel und der Wanderesel mit Rucksack.  
Es können aber noch viele andere Tiere dazukommen.

Spieldauer: ca.30 Minuten

## **Bühnenbildprojektion erhältlich**

(Powerpoint-Slideshow)

© Panama-Records, München

Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit Genehmigung von Musicals on Stage,  
Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München. Weitergabe an Unbefugte verboten.

Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich unter:

[www.musicals-on-stage.de](http://www.musicals-on-stage.de)

**Erzähler/in:** Ich mach dich gesund, sagte der Bär.

Die Geschichte, wie der kleine Tiger einmal krank war:

Einmal kam der kleine Tiger aus dem Wald gehumpelt, konnte nicht mehr gehen, nicht mehr stehen und fiel um. Legte sich unterwegs, mitten auf der Wiese, einfach auf die Erde. Sofort kam der kleine Bär gelaufen und rief:

**Kleiner Bär:** Was ist, Tiger, bist du krank?

**Kleiner Tiger:** Oh ja, ich bin so krank, ich kann fast nichts mehr bewegen.

**Kleiner Bär:** Halb so schlimm, ich mach dich gesund.

**Erzähler/in:** Der kleine Tiger hatte keine Pilze gesammelt, hatte dem kleinen Bären keinen Brief von unterwegs geschrieben und hat nicht einmal die Tiger-Ente gezogen.

**Kleiner Bär:** Wo tut es dir ungefähr weh? Zeig mal!

*Der kleine Tiger zeigt seine Pfote.*

**Kleiner Tiger:** Hier, und dann hier die andere Pfote. An den Beinen auch, und vorn und hinten und rechts und links und oben und unten.

**Kleiner Bär:** Überall? Dann muss ich dich nach Haus tragen!

*Der kleine Bär fasst den kleinen Tiger unter und trägt/schleppt ihn nach Haus.*

**Kleiner Tiger:** Du musst mich aber verbinden!

**Kleiner Bär:** Jawohl, ganz klar.

*Er legt den kleinen Tiger auf einen Tisch.*

**Kleiner Tiger:** Erst die Pfote.

*Der kleine Bär verbindet ihm die eine Pfote und dann die andere.*

**Kleiner Tiger:** Jetzt die Beine.

*Der kleine Bär verbindet ihm die Beine.*

**Kleiner Bär:** Wo noch?

**Kleiner Tiger:** Den Rücken.

**Erzähler/in:** Aber wenn man den Rücken verbindet, verbindet man auch die Brust.

Also verband der kleine Bär den Rücken und die Brust ganz rundherum.

Und weil die Binde noch nicht zu Ende war, verband er den ganzen kleinen Tiger von oben bis unten.

**Kleiner Tiger:** Den Kopf nicht, denn vielleicht muss ich etwas husten.

## 1. ICH MACH' DICH GESUND

*Es singt der kleine Bär:*

*Ich mach' dich gesund,  
ich kann dich gut verbinden.*

*Ich mach' dich gesund,  
erst vorne und dann hinten.*

*Die Augen lasse ich noch frei, damit du etwas siehst,  
die Nase auch, man weiß ja nie, wann sie einmal schnieft.  
Den Mund bind' ich auch nicht zu, weil er mal husten muss,  
die Ohren nicht, dass du was hörst, sonst wäre Sendeschluss.*

*Ich mach' dich gesund,  
ich kann dich gut verbinden.*

*Ich mach' dich gesund,  
erst vorne und dann hinten.*

*Die Pfoten kriegen rechts und links `nen heilenden Verband,  
noch Arme, Beine, Füße, dann kommt der Rücken dran.  
Den Hintern wickel ich noch ein, das mache ich zuletzt,  
damit er gut gepolstert ist, wenn du dich einmal setzt.*

*Ich mach' dich gesund,  
ich kann dich gut verbinden.  
Ich mach' dich gesund,  
erst vorne und dann hinten.*

**Erzähler/in:** Als der kleine Tiger verbunden war, ging es ihm schon ein wenig besser. Aber dann ging es ihm wieder ein wenig schlechter, denn er hatte Hunger.

**Kleiner Bär:** Ich koch dir etwas Dolles, sag mir doch mal deine Leibspeise!

**Kleiner Tiger:** Springforelle mit Mandelkernsoße, Kartoffelchen und Semmelbröseln.

**Kleiner Bär:** Haben wir nicht, sag was anderes.

**Kleiner Tiger:** Eiernudeln mit Mandelkernsoße und Semmelbröseln.

**Kleiner Bär:** Haben wir auch nicht, sag noch etwas anderes.

**Kleiner Tiger:** Semmelbrösel.

**Kleiner Bär:** Aber die haben wir auch nicht. Sag doch mal: Bouillon!

**Kleiner Tiger:** Ja, Bouillon! Das wollte ich haargenau sagen.

**Kleiner Bär:** Und kleine Himbeeren aus dem Garten als Nachspeise.

**Erzähler/in:** Und dann kochte er für den kleinen Tiger eine fabelhafte Bouillon mit Kartoffeln und Mohrrüben aus dem Garten. Etwas Petersilie dazu und oben schwammen ein paar Fettäuglein.

## 2. GUT UND SCHLECHT (Teil 1)

***Es singt der kleine Tiger:***

*Es geht gut  
dann schlecht  
erst gut  
dann schlecht  
wieder gut  
dann schlecht  
Das ist doch einfach Pech!*

*(Alle) Gut ist, wenn du Freunde hast, ein weiches Sofa auch.  
Gut ist so ein Telefon mit einem Gartenschlauch.  
Schlecht ist, wenn was runterfällt, direkt auf deinen Kopf.  
Schlecht ist, wenn der Regenmatsch in deinen Kragen tropft.*

**Erzähler/in:** Als der kleine Tiger gespeist hatte, ging es ihm schon wieder ein wenig besser. Aber dann ging es ihm wieder ein wenig schlechter, denn er wollte gemütlich schlafen.

**Kleiner Bär:** Im Bett.

**Kleiner Tiger:** Auf dem guten Sofa mit den weichen Kissen, aber oben zugedeckt mit der Leopardendecke.

**Erzähler/in:** Da legte der kleine Bär den kleinen Tiger auf das schöne gemütliche Sofa mit den weichen Kissen und deckte ihn mit der Leopardendecke zu. Und der kleine Tiger schlief ein Weilchen.

## 2. GUT UND SCHLECHT (Teil 2)

***Es singt der kleine Bär:***

*Es geht gut  
dann schlecht  
erst gut  
dann schlecht  
wieder gut  
dann schlecht  
Das ist doch einfach Pech!*

***Alle:***

*Gut ist, wenn man dir was schenkt, ganz einfach ohne Grund.  
Gut ist, wenn du lachen musst, denn das macht auch gesund.  
Schlecht ist, wenn dein Fußball durch die Fensterscheibe fliegt.  
Schlecht ist, wenn's zum Abendbrot nur Semmelbrösel gibt.*

***Es singt der kleine Bär:***

*Es geht gut  
dann schlecht  
erst gut*

*dann schlecht  
wieder gut  
dann schlecht  
Das ist doch einfach Pech!*

**Erzähler/in:** Als der kleine Tiger aufwachte, ging es ihm schon wieder ein wenig besser. Aber dann ging es ihm wieder ein wenig schlechter, denn er wünschte sich Besuch. Der kleine Bär ging in den Garten und telefonierte durch das Gartenschlauchtelefon unterirdisch über die Maulwurfsgangzentrale mit der Tante Gans.

**Kleiner Bär:** Hallo, wer spricht dort? Die Tante Gans?

**Tante Gans:** Jawohl, hier Gans. Ich kann Sie sehr gut hören. Wer spricht bitte?

**Kleiner Bär:** Bär. Hier spricht der kleine Bär. Der Tiger ist krank, aber ich mach ihn gesund...."

**Tante Gans:** Welcher Tiger bitte?

**Kleiner Bär:** Na unser Tiger!!

**Tante Gans:** Oh, dann komme ich sofort vorbei.....

**Erzähler/in:** Und hast du sie nicht gesehen war die Tante Gans auch schon da. War ein kleines Stück über das Feld geflogen, dann durch den Fluss geschwommen und die letzten elf Meter zu Fuß vom Fluss bis ins Haus gewatschelt.

**Tante Gans:** Ich hab ihm Gänsewein mitgebracht, das hilft gegen alles und kann niemals schaden.

**Erzähler/in:** Als der kleine Tiger von dem Gänsewein ein Gläschen getrunken hatte, ging es ihm schon wieder ein wenig besser. Aber dann ging es ihm wieder ein wenig schlechter, denn er wünschte sich etwas mehr Besuch.

**Hase:** Oh, der kleine Tiger ist krank! Der Maulwurf hat das erzählt. Was fehlt ihm denn?

**Kleiner Bär:** Was fehlt dir denn, Tiger?

**Kleiner Tiger:** Das weiß ich nicht.

**Kleiner Bär:** Das wissen wir nicht.

**Hase:** Dann muss er untersucht werden.

**Kleiner Bär:** Dann musst du untersucht werden, Tiger.

**Hase:** Vom Doktor Brausefrosch.

**Kleiner Bär:** Vom Doktor Brausefrosch, Tiger.

**Hase:** Im Krankenhaus für Tiere.